

Der Schulentwicklungstag am 14. Februar 2017

Der erste Schulentwicklungstag des Schuljahres 2016/2017 galt der Thematik „Begabten- und Begabungsförderung“ im schulischen Rahmen und hatte zum Ziel, die bereits bestehenden Maßnahmen der Ricarda-Huch-Schule (u.a. bilingualer Unterricht, Bläsergruppen, Campus-Projekt, Enrichmentkurse, Musik-Arbeitsgemeinschaften) durch weitere Ansätze zu erweitern.

Am Vormittag wurden Basisinformationen zum Phänomen der Hochbegabung (Besonderheiten, schulische Bedürfnisse, Diagnostik) von Dipl. Psychologin Dr. Britta Dreger vermittelt.

Am Nachmittag waren Experten von drei Kompetenzzentren für Begabungsförderung aus Schleswig-Holstein geladen, um ihre Erfahrungen mit strukturellen und unterrichtlichen Umsetzungsmöglichkeiten von spezifischen Fördermaßnahmen (Chancen und Grenzen) mitzuteilen. Die Gäste aus der Elsa-Brandström-Schule (Elmshorn), der Herderschule (Rendsburg) und der Domschule (Schleswig) gaben eindrucksvolle Beispiele, gewährten umfassende Einblicke in ihren Schulalltag und auch die Sicht einer Schülerin fand ihren Platz.

Die Erkenntnisse und Erfahrungen dieses Tages wurden abschließend zusammengetragen mit dem Ergebnis, das begabungsfördernde Klima an der Ricarda-Huch-schule weiter ausbauen zu wollen und sich gezielter mit der Individualisierung und der Differenzierung bei der Lernbegleitung von Schülerinnen und Schülern zu befassen. Dabei sollen zeitnah sowohl unterrichtliche als auch strukturelle Schritte zunächst sorgfältig analysiert und dann im Schulalltag erprobt bzw. umgesetzt werden.

Der Schulentwicklungstag hat einen entscheidenden Beitrag zur Bewusstseinsbildung geliefert, er hat inspiriert, Kenntnisse erweitert und konkrete Möglichkeiten aufgezeigt. Frau Fehling, Frau Hönig, Frau Luther, Frau Schneider und Herrn Schulze sei herzlich für ihr Engagement gedankt.